



Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer unseres Vereins. Heute ist der:

„Weltkrebstag“ WORLD CANCER DAY

Am 4. Februar 2017 findet unter dem Motto „Wir können. Ich kann.“ weltweit der so genannte „Weltkrebstag“ („World Cancer Day“) statt. An diesem „Weltkrebstag“ klären verschiedene Organisationen über die unterschiedlichen Krebserkrankungen auf, schärfen das Bewusstsein für die Erkrankungen und fordern auf, aktiv vorzubeugen. Der Weltkrebstag findet seit 2006 jährlich am 4. Februar statt. Eingeführt wurde der Tag vom UICC (Union for International Cancer Control). Auch in Deutschland informieren verschiedene Organisationen. So lädt z.B. das Universitätskrankenhaus Hamburg unter dem Motto „Gemeinsam gegen Krebs“ zu einer Informationsveranstaltung am 4. Februar 2017 ein.

Bis zum Jahre 2030 - so eine Einschätzung der Weltgesundheitsorganisation WHO - werden jährlich ca. 21,6 Millionen neue Krebsfälle erwartet.

Im Jahr 2013 sind in Deutschland rund 478.000 Krebsneuerkrankungen aufgetreten. Ca. 229.000 Menschen sind wegen einer Krebserkrankung verstorben.

Erfreulicherweise haben sich seit den siebziger Jahren die Überlebenschancen krebserkrankter Kinder recht deutlich verbessert.



Auch unser Verein erinnert an den „Weltkrebstag“ und bedankt sich sehr herzlich bei unseren Mitgliedern und Einzelspendern. Sie sind es, die es uns ermöglichen, Einrichtungen zu unterstützen, die sich um krebserkrankte Kinder und deren Familien kümmern. Danke auch an diejenigen, die mit ihren Freunden, Arbeitskollegen und Familien über unseren Verein sprechen und damit in ihrem Umfeld für das Thema Krebs sensibilisieren.

Ihr

Heinz D. Swoboda-Kirsch



Sämtliche Krebserkrankungen werden im Zentrum für Krebsregisterdaten (ZfKD) im Robert Koch-Institut in Berlin auf Bundesebene zusammengeführt. Diese Daten werden von den epidemiologischen Landeskrebsregistern geliefert.

www.kinderkrebsregister.de  **Deutsches
Kinderkrebsregister**

Für Krebserkrankungen bei Kindern gibt es das „Deutsche Kinderkrebs Register“ (wir haben darüber bereits berichtet), welches jährlich umfangreich über die Krebsarten, Verteilung in den Bundesländern, Therapiemethoden, und vieles mehr berichtet. Seit Gründung ist das deutsche Kinderkrebsregister am Institut für medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz angesiedelt. Insgesamt sind dort ca. 60.000 Erkrankungen registriert. Das deutsche Kinderkrebsregister ist inzwischen 35 Jahre alt.

Finanziert wird das „Deutsche Kinderkrebsregister“ vom Bundesministerium für Gesundheit und den Gesundheitsministerien der Länder.

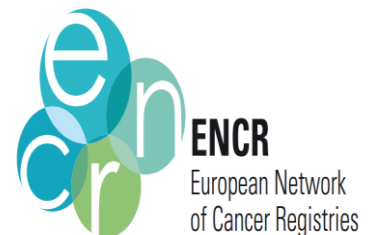
Hier ein Auszug auf dem Bericht 2016 des „Deutsches Kinderkrebsregister“:

Krebsdaten und Forschungsergebnisse werden heute international ausgetauscht.

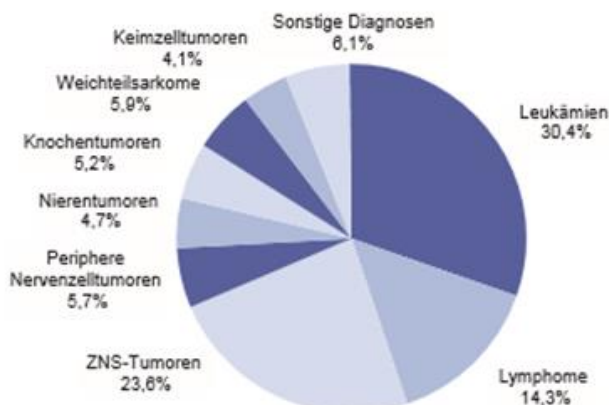
Das „Deutsche Kinderkrebsregister“ ist Mitglied bei:



[International Agency for Research on Cancer](http://www.iairc.org)

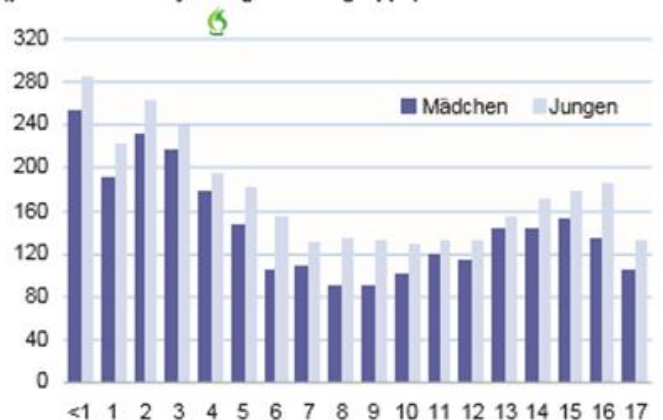


Relative Häufigkeiten der an das Deutsche Kinderkrebsregister gemeldeten Erkrankungsfälle nach Diagnose-Hauptgruppen*



ZNS: Zentrales Nervensystem

Alters- und geschlechtsspezifische Erkrankungsraten (pro 1 Million der jeweiligen Altersgruppe)*



*2009-2015, basierend auf insgesamt 14791 unter 18-jährigen Patienten

Alter

Unser Ring gegen Krebs in Mainz

Die letzte und damit zweite Spende im Jahr 2016 führte Manuela Klappauf vom Ring gegen Krebs nach Mainz. Dabei war ein Scheck in Höhe von 20.000 Euro, den sie den Verantwortlichen des „Förderverein Tumor- und Leukämie-krankte Kinder e.V. Mainz“ übergab.

Der Verein betreibt ein Elternhaus. Die Zimmer dieses Hauses werden auch für die Geschwisterkinder und in Therapiepausen für die ganze Familie benutzt. Neben dem Elternhaus finanziert der Verein auch Personal auf der Kinderkrebstation. Unsere Spende wird dazu beitragen, die Station noch freundlicher und kindergerechter zu gestalten. Auch ein Spielzimmer auf der Station soll erneuert werden.

Die Verantwortlichen des Fördervereins bedankten sich sehr für diese großzügige Spende.

Mehr Informationen zum Verein:
www.krebskrankekinder-mainz.de

Förderverein für
Tumor- u. Leukämie-
krankte Kinder
e.V. Mainz



Stiftung
Krebskranke
Kinder
Mainz



Die Spenden im Jahr 2016

"Elterninitiative zur
Unterstützung
krebskranker Kinder
in Essen e.V.,"

20.000 Euro

„Förderverein Tumor-
u. Leukämie-krankte
Kinder e.V. Mainz,“

20.000 Euro

Impressum



Herausgeber:
Ring gegen Krebs e.V.
Der Vorstand

Redaktion Heinz D.
Swoboda-Kirsch
Telefon 0172 430 0172

Email:
RinggegenKrebs@web.de

Internet
www.ringgegenkrebs.de

Sie können den
Newsletter jederzeit
abbestellen. Senden Sie
einfach eine Email an:
ringgegenkrebs@web.de